Mitteilung zur Sitzung der BV Heepen am 14. Sept. 2017

Baumfällung an der Altenhagener Str.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat das Umweltamt über die Gefährdung durch trockene Äste in zwei Eichen an der Altenhagener Str. informiert und um Beseitigung der Gefahrenstelle innerhalb von 4 Wochen gebeten. Die zwei etwa 150 Jahre alten Bäume stehen stadtauswärts rechtsseitig unmittelbar an der Altenhagener Str. auf der Fläche des Töpker Teich Naturschutzgebietes, etwa 50 Meter vor der Einmündung zur Tonstraße.

Eine Ortsbegehung hat ergeben, dass die Bäume im Kronenbereich deutliche Schäden zeigen und in ihrer Vitalität beeinträchtigt sind. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit müssten ein Rückschnitt sowie die Entfernung des umfangreichen Totholzes erfolgen. Auch in den Folgejahren wären eine intensive Kontrolle und die Durchführung weiterer Pflegemaßnahmen erforderlich.

Der Zustand der Bäume ist zurückzuführen auf die 2008 durchgeführte Neugestaltung der Bushaltestelle mit Verkehrsinsel und Straßenverbreiterung. Die damaligen Eingriffe in den Wurzelbereich der Eichen führten – quasi mit Ansage – zum langsamen Ende der Bäume.

Wegen fehlender Zukunftsperspektive an einer stark befahrenen Straße, hat sich das Umweltamt entschlossen, die Eichen zu fällen. Die Abstimmungen hinsichtlich der vorübergehenden Straßensperrung laufen zurzeit.

Gemäß den Regelungen der städtischen Baumerhaltungsrichtlinie werden im Frühjahr 2018 zwei Ersatzbäume in der Umgebung des Schelphofes gepflanzt.

M. Wörmann